



Nachrichten für den
Pastoralen Raum Münnerstadt
Nr. 2 vom 10.02. - 17.03.2024

PG in Lauertal
PG „Johannes Maria Vianney“
Münnerstadt mit Filialen

Kirche St. Vitus, Wermerichshausen
Foto: P. Rudolf

„Fastenzeit - einfach mal anders“



Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes,
Schwestern und Brüder,

haben Sie sich über die beginnende Fastenzeit Gedanken gemacht? Haben Sie sich dafür vielleicht auch etwas vorgenommen? Einen bestimmten Verzicht? Doch viele sagen inzwischen leider: „Worauf soll ich denn noch verzichten? Ich habe doch die ganze Zeit Stress: in der Arbeit, in der Familie oder dann vielleicht auch noch im Ehrenamt. Da soll ich auch noch auf etwas verzichten? Nein Danke!“ „Weniger ist mehr!“, sagt man oft so leicht dahin, aber: Haben Sie das auch mal gespürt?

Vielleicht wäre aber auch mal eine ganz andere Form von Verzicht notwendig? Ich denke, das Folgende kennen wir alle - der eine vielleicht mehr, die andere weniger: es gibt Menschen, mit denen wir einfach nicht zurechtkommen. Wir ärgern uns schon, wenn sie nur den Mund aufmachen. Sicherlich, es gibt da gewisse Erfahrungen mit ihnen, aber haben wir sie inzwischen nicht vielleicht längst „in eine Schublade gesteckt“. Was sie auch machen, wir sehen es unter einer bestimmten Brille und sie bekommen kaum eine Chance, dass wir ihr Bild von ihnen ändern.

Und noch stärker ausgeprägt ist das oft bei Menschen, die viele gar nicht direkt kennen: „Typisch BMW-Fahrer! Typisch Pfarrer! Typisch Ausländer! Typisch Asylbewerber! Typisch Bürgergeld-Empfänger! Typisch Student! Typisch Beamter! Typisch... - ich denke, wir könnten die Liste von Menschen schier beliebig fortführen, gegen die viele von uns Vorurteile haben - meist unausgesprochen und ohne diese aber richtig zu kennen.

Vielleicht wäre das ja einmal eine Form des Fastens, anderen eine neue Chance zu geben; vorurteilsfrei und genau hinzuschauen; offen zu sein für andere und zu versuchen, sie genauer kennenzulernen, zu verstehen und nicht zu urteilen.

Und vielleicht kann uns dabei eine Hilfe sein, dass wir in den nächsten Wochen auch einmal nichts tun, sondern einfach still dasitzen und auf unser Inneres und damit auf Gott hören, was er uns sagen will und darauf, was wir tun oder auch lassen sollen. So möchte ich abschließen mit einem Text von Martina Hack, den sie überschrieben hat mit:



© stuff-shop.de

Einfach mal anders

Lieber Gott,

wie wäre es mal mit etwas Anderem
als Süßigkeiten-Fasten, Alkohol-Fasten,
Medienfasten? Wie wäre es mit...

Urteils-Fasten?

Nicht bewerten, nicht in „Schubladen“ denken!

Erwartungsvoll von Dir überraschen lassen!

Still hören, was Du mir sagen willst!

Einfach nur... offen sein!

© Martina Hack

In diesem Sinne: Ihnen und Euch eine gute Fastenzeit!

P. Rudolf

Samstag 10.02.2024 HI. Scholastika

Burghausen 18.30 VAM für den Pastoralen Raum
Adolf Kirchner u. Fam. Grom

Sonntag 11.02.2024 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Klosterkirche 08.30 MF Eva-Maria Hoffmann u. Angehörige
10.30 MF Johannes Bloching u. Angehörige
Karl Beudert, Eltern Beudert u. Eltern Büchs
Helga, Irmgard u. Leo Pfennig u. Angehörige
Klosterkirche 17.00 Ein Orgelkonzert für Jung u. Alt s. Seite 12
„Die heitere Königin“
Althausen 10.30 MF Christine u. Alfons Gadamer u. Fam. Stapf
Mathilde u. Erwin Krüger
Reichenbach 09.00 MF Stefan u. Elisabeth Jungklaus

Montag 12.02.2024

St. Elisabeth 15.00 MF verlegt auf den Aschermittwoch
Althausen 18.30 MF entfällt

Dienstag 13.02.2024

Klosterkirche 08.00 MF zur immerwährenden Hilfe
Reichenbach 18.30 MF entfällt

Mittwoch 14.02.2024 ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

Klosterkirche 18.30 MF mit ERTEILUNG DES ASCHEKREUZES
Helga Sobisch, Willi Heinz u. leb. u. verst. Angehörige
verst. Angehörige Fam. Wich-Röhlinger u. Leni Metzner
St. Elisabeth 15.00 MF mit ERTEILUNG DES ASCHEKREUZES
Althausen 18.30 MF mit ERTEILUNG DES ASCHEKREUZES
Käthe Große-Heckmann
Reichenbach 18.30 MF mit ERTEILUNG DES ASCHEKREUZES
Edwin Back u. Angehörige



Donnerstag 15.02.2024

Klosterkirche 08.00 MF entfällt
19.00 MF Segnungs-Gottesdienst zum Valentinstag
„Geh wohin dein Herz dich trägt“ s. Seite 9
Maria u. Longin Halbig u. Angehörige
Josef Pascher u. Angehörige



Freitag 16.02.2024

Klosterkirche 14.00 MF Requiem
Günter Masurek
17.00 Kreuzweg-Andacht, anschl. Beichtmöglichkeit

Samstag 17.02.2024

Brünn 18.30 VAM mit ERTEILUNG DES ASCHEKREUZES
Günter Schneider

Sonntag 18.02.2024 1. FASTENSONNTAG

Klosterkirche 08.30 MF Günter Knötgen
Leb. u. verst. Fam. Geiling, Gehlert, Heß, Troll u. Deppisch
Franz u. Winfried Gehring u. Eltern
u. Eltern Reulbach u. verst. Angeh.

10.30 MF Maria u. Peter Dotterweich
Paula u. Erich Köhler
Walter Back u. Angehörige
Ernst u. Barbara Schlott
Rudolf Heinz
Monika Grim (von der Kolpingsfamilie)

Burghausen 09.00 MF mit ERTEILUNG DES ASCHEKREUZES
Paula Werner u. Eltern
Ernestine, Emil u. Gabi Müller



Reichenbach 10.30 MF Verst. Fam. Söder u. Angehörige
Verst. Fam. Nöth, Parg u. Wüscher

Montag 19.02.2024 1. Fastenwoche

Juliuspital 15.00 MF nach Meinung

Althausen 18.30 MF nach Meinung

Dienstag 20.02.2024 1. Fastenwoche

Klosterkirche 08.00 MF Josef u. Helene Sauer
Verst. Angehörige Fam. Beck, Seifert u. Gerber

19.30 Friedensgebet
mit der Darbietung „Die siegreiche Judit“ s. Seite 11

Reichenbach 18.30 MF Ludwig Wilm u. Angehörige
Rudolf, Amanda u. Erich Behr u. Ingeborg Eckes
Günter Wache, Eltern u. Schwiegereltern u. Irmentraud Schubert

Mittwoch 21.02.2024 1. Fastenwoche

Klosterkirche 18.30 MF Wolfgang Will
Leb. u. verst. Fam. Geiling, Gehlert, Heß, Troll u. Deppisch

Donnerstag 22.02.2024 KATHEDRA PETRI

Klosterkirche 08.00 MF Verst. Inge Tölle, Inge Förster u. Walter Schmitt

Freitag 23.02.2024 1. Fastenwoche

Klosterkirche 08.00 MF Monika Grim
Norbert Düring u. leb. u. verst. Angehörige
17.00 Kreuzweg-Andacht, anschl. Beichtmöglichkeit

Samstag 24.02.2024 1. Fastenwoche

Burghausen 18.30 VAM Familie Schmitt
Manfred, Bastian u. Frieda Büscher
Fam. Kiesel, Kirchner u. Hehn

Sonntag 25.02.2024 2. FASTENSONNTAG

Klosterkirche 08.30 MF Hilde u. Josef Emes, Eltern u. Angeh. Hein, Seit u. Kiesel
10.30 MF Lioba u. Ernst Kübert
Rita Kraft
Ingeborg, Hermann u. Wolfgang Koch

18.30 Vesper
Althausen 10.30 MF **FAMILIENGOTTESDIENST**
mit Vorstellung der Kommunionkinder
Verstorbene der Fam. Pfeuffer u. Markert
Verstorbene der Fam. Schunk, Fries u. Bieber



Reichenbach 09.00 MF Roland Schlereth / Wilhelm Heiß u. Angehörige
Julius u. Elfriede Wilm u. Angehörige
Klaus, Winfried u. Anni Zufraß u. Angehörige

Montag 26.02.2024 2. Fastenwoche

St. Elisabeth 15.00 MF nach Meinung
Althausen 18.30 MF nach Meinung

Dienstag 27.02.2024 2. Fastenwoche

Klosterkirche 08.00 MF Intention Konvent St. Michael
Reichenbach 18.30 MF Verst. Fam. Wilm u. Raab
Verst. Fam. Schmitt, Back, Beck u. Greubel

Mittwoch 28.02.2024 2. Fastenwoche

Klosterkirche 18.30 MF Intention Konvent St. Michael

Donnerstag 29.02.2024 2. Fastenwoche

Klosterkirche 08.00 MF Erna Hümpfner u. Angehörige

Freitag 01.03.2024 2. Fastenwoche

Klosterkirche 08.00 MF Josef u. Hilde Zwierlein u. Angeh. Zwierlein-Wehner

17.00 Kreuzweg-Andacht, anschl. Beichtmöglichkeit

Evang. Auferst. 19.00 Wortgottesdienst zum Weltgebetstag s. Seite 9

Samstag 02.03.2024 2. Fastenwoche

Klosterkirche 18.30 VAM Intention Konvent St. Michael

Reichenbach 18.30 VAM Helga Bach (vom Gartenbauverein)

Sonntag 03.03.2024 3. FASTENSONNTAG

Klosterkirche 08.30 MF Alfred u. Maria Schulz

10.30 MF Elmar Buckel, Peter Brand, Eltern Buckel-Brand
Fam. Sentner-Gross
Karl Beudert, Lotte u. Michael Beudert,
Eltern Beudert u. Eltern Büchs
Fam. Wenzel u. Elisabeth Spiller
Fritz Baumeister u. Angehörige

Brünn 09.00 MF Fam. Rabl, Schmitt u Lenhart
Elisabeth Kraus

Burghausen 10.30 MF FAMILIENGOTTESDIENST
mit Vorstellung der Kommunionkinder
Hildegard u. Hugo Schmitt u. Angehörige



Montag 04.03.2024 3. Fastenwoche

Juliuspital 15.00 MF nach Meinung

Althausen 18.30 MF nach Meinung

Dienstag 05.03.2024 3. Fastenwoche

Klosterkirche 08.00 MF verst. Angeh. Fam. Jaksch u. Beck
Zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe

Reichenbach 18.30 MF Manfred Meißinger u. Angehörige
Gertrud u. Anton Mahlmeister u. Josef Kaiser

Mittwoch 06.03.2024 3. Fastenwoche

Klosterkirche 18.30 MF Intention Konvent St. Michael

Donnerstag 07.03.2024 3. Fastenwoche

Klosterkirche 08.00 MF Maria u. Longin Halbig u. Angehörige

Freitag 08.03.2024 3. Fastenwoche

Klosterkirche 08.00 MF Josefa Franz

17.00 Kreuzweg-Andacht, anschl. Beichtmöglichkeit

Samstag 09.03.2024 3. Fastenwoche

Burghausen 18.30 VAM Andreas Hein u. Angehörige

Sonntag 10.03.2024 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Klosterkirche 08.30 MF Hilde u. Josef Emes, Eltern u. Angeh. Hein, Seit u. Kiesel

10.30 MF JUGENDGOTTESDIENST
mit Vorstellung der Firmlinge
Helga, Irmgard u. Leo Pfennig u. Angehörige
Manfred u. Isabella Bierdimpfl
Bernhard Schanz u. Angehörige



18.30 Vesper

Althausen 10.30 MF Erika Bieber

Reichenbach 09.00 MF Oskar Illig u. Hermann Büscher u. Angehörige
Walburga u. Hubert Bömmel u.
Rita u. Julius Grob u. Fred Wieber

Montag 11.03.2024 4. Fastenwoche

St. Elisabeth 15.00 MF nach Meinung

Althausen 18.30 MF nach Meinung

Dienstag 12.03.2024 4. Fastenwoche

Klosterkirche 08.00 MF entfällt

14.30 MF mit KRANKENSALBUNG s. Seite 10
Fam. Friedrich u. Babette Schäfer

Reichenbach 18.30 MF Reinhold Greubel u. Angehörige
Verst. Fam. Zitzmann u. Waldemar Back



Mittwoch 13.03.2024 4. Fastenwoche

Klosterkirche 18.30 MF Wolfgang Will u. verst. Fam. Jeschke u. Lieselotte Weit

Donnerstag 14.03.2024 4. Fastenwoche

Klosterkirche 08.00 MF Verst. Fam. Josef u. Heinrich Brückner u. Angehörige
Gertrud u. Theo Seger, leb. u. verst. Angehörige

Freitag 15.03.2024 4. Fastenwoche

Klosterkirche 08.00 MF Verst. Inge Tölle, Inge Förster u. Walter Schmitt
17.00 Kreuzweg-Andacht, anschl. Beichtmöglichkeit

Samstag 16.03.2024 4. Fastenwoche

Brünn 18.30 VAM Fam. Sobisch, Fam. Klopff u. Angehörige

Sonntag 17.03.2024 5. FASTENSONNTAG

Kollekte: Misereor / Kinderfastenopfer

Klosterkirche 08.30 MF Fam. Dr. Klar u. Fam. Dr. Schüll
Karl, Theresia u. Elisabeth Heßdörfer u.
Angeh. Fam. Heßdörfer, Gruß u. Ehrenfels

10.30 MF Gertrud Bötsch
Günter Seit u. Angehörige
Gerhard u. Tobias Krenzer

17.00 Passionskonzert s. Seite 12

Burghausen 09.00 MF Fam. Memmel u. Schwarz

Reichenbach 10.30 MF **FAMILIENGOTTESDIENST**
mit Vorstellung der Kommunionkinder
Anni Zufraß (vom Gartenbauverein)
Josef, Hedwig, Anton u. Sabine Back



Beichte oder Beichtgespräch:



**Freitag nach der Kreuzweg-Andacht bis 19.00 Uhr
Samstag von 10 bis 11 Uhr im Vorraum der Klosterkirche
oder nach telef. Vereinbarung mit einem der Priester:**

P. Jakob: 09733/78 74 14-01

P. Gregor: 78 74 14-14

P. Rudolf: 81 14-28

P. Markus: 81 14-53

Erteilung der Krankenkommunion

bitte im Pfarrbüro anmelden (☎ 09733 / 9630)



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Herrn Roland Schlereth, Reichenbach, 71 Jahre
Herrn Karl-Ernst Back, Münnerstadt, 83 Jahre
Herrn Günter Masurek, Münnerstadt, 85 Jahre
Frau Maria Schmitt, Münnerstadt, 88 Jahre
Herrn Helmut Bach, Reichenbach, 79 Jahre



Einladung zum Segnungs-Gottesdienst
Thema: „Geh, wohin dein Herz dich trägt“

Der Valentinstag, der am 14. Februar auf vielerlei Art begangen wird, kann Anlass sein, einem Menschen zu sagen: Es ist gut, dass es dich in meinem Leben gibt! Das gilt für jeden Menschen, ob in einer Beziehung, geschieden, verwitwet oder als Einzelperson.

Dieser Tag ist für uns Anlass einzuladen, um die Liebe, egal in welcher Art, unter Gottes Segen zu stellen und dies mit einem Segnungsgottesdienst zu feiern.

Herzliche Einladung zum Lobpreis-Gottesdienst mit Messfeier und Einzelsegen, den Pater Markus spenden wird.

Es lädt herzlich ein, das Lobpreisteam
Karin Lederer und Erika Pascher

Zeit und Ort: Donnerstag, 15. Februar um 19:00 Uhr
Klosterkirche in Münnerstadt



Der Wortgottesdienst zum Weltgebetstag findet am **Freitag, 01. März 2024 um 19.00 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche** statt.

Anschließend lädt das ökumenische Vorbereitungsteam zur Begegnung im Köppner-Saal ein und präsentiert Kostproben landestypischer Speisen aus dem **Themenland Palästina**.

Krankenkommunion

... ist einer von euch krank? Dann rufe er die Gemeindeältesten zu sich. Sie sollen über ihn beten... (Jakobusbrief)

Als Kranke(r) den Beistand Gottes erfahren - dazu dient in unserer Pfarrei das monatliche Angebot der Krankenkommunion:

Wir besuchen in der Regel zu Beginn des Monats, am Herz-Jesu-Freitag oder in zeitlicher Nähe dazu, die Kranken unserer Gemeinde und die, die sich mit dem Gehen schwer tun, und bringen die Kommunion. Und wir tun das gerne; wir - das sind KommunionhelferInnen und die Priester. Wir möchten, dass Sie als Kranke in Kontakt bleiben können mit der Gemeinde. Allerdings hat in letzter Zeit die Zahl der Besuchten abgenommen.

Daher mein Anliegen:

* Wenn Sie krank sind oder gehbehindert, und einen Besuch wünschen - dann melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel 9630)! Wir besuchen Sie, wie gesagt, gerne, aber wir müssen zuerst von Ihnen wissen!

* Wenn Sie von Angehörigen oder Nachbarn oder alten Freunden wissen, dass die krank sind oder sich mit dem Gehen schwer tun: Sprechen Sie sie an, ob sie nicht einen Besuch wünschen. Werben Sie dafür - wir klauen keine silbernen Löffel! Und geben Sie uns dann Bescheid, wenn wir vorbei kommen sollen.

Dieses Anliegen gilt für Münnerstadt genauso wie für die Ortsteile. Ich erlebe immer wieder die Aussage: "Aber Herr Pfarrer, hat Ihnen das keiner gesagt, dass der und der krank ist? Wussten Sie das nicht?" Nein, von alleine kann ich es nicht wissen. Aber wenn es mir jemand sagt, wenn wir im Pfarrbüro es wissen, dann können wir uns auch um die Kranken kümmern und sie besuchen. Aber Sie müssen uns eben Bescheid geben!

P. Markus

Friedensgebet - 20.2.2024 - 19.30 Uhr Klosterkirche

mit der musikalischen Darbietung und Texten

Die siegreiche Judit

Zoriana Grzybowska - Bandura und Gesang; Artur Grzybowski - Rezitation

Dienstag, 20. 2. 2024, 19.30 Uhr Klosterkirche

Artur Grzybowski war der Reiseleiter unserer Krakau-Reise 2018. Seine Frau Zoriana ist Ukrainerin, und von Beruf Sängerin. Die beiden sind mit einer Art Oratorium auf Tournee in Deutschland und gastieren bei uns in Münsterstadt am 20.2.24. Inhaltlich werden vom biblischen Buch Judit her Bezüge geschaffen zur aktuellen Situation und Not der Ukraine und der Hoffnung auf Frieden.



Eintritt frei, Spenden erbeten. Herzliche Einladung !

P. Markus

Die heitere Königin

Ein Orgelkonzert für Jung und Alt

Unterhaltsame Orgelmusik mit Walzern, Polkas, Ragtimes, Bolero
Sonntag, 11.2.2024 um 17.00 Uhr in der
Klosterkirche St. Michael, Münnerstadt
An der Klosterorgel: The masked organist

Eintritt frei! Spende zu Gunsten der Kirchenmusik erbeten

Passionskonzert

am Sonntag, 17.03.2024 um 17.00 Uhr in der
Klosterkirche St. Michael, Münnerstadt

Zur Aufführung kommt der "Via Crucis" von Franz Liszt. Dazu wird der berühmte "Kreuzweg" von Paul Claudel gelesen.

Es singt das "Ensemble Vokal Münnerstadt" unter der Leitung von Peter Rottmann.

An der Klosterorgel spielt Dekanatskantor Matthias Braun, Bad Neustadt.

Eintritt 10.-/erm. für Schüler und Studenten (kein Vorverkauf)

JAHRESSTATISTIK 2023

	Gesamt	Mü.	Alth.	Brünn	Burgh.	Reichenb.
Taufen	21	10	2	1	1	7
Kommunionkinder	22	12	3	0	2	5
Firmlinge	27	12	6	2	1	6
Hochzeiten	8	8	2	0	0	1
Beerdigungen	46	31	2	2	1	10
Austritte	56	39	4	2	0	11

Gertrud Köberlein und Friedel Behr für treue Dienste in der Kirche gewürdigt



Im Matthäus-Evangelium des Dreikönigstages hört man das Wort "huldigen". Pater Markus Reis fragte in seiner Predigt die jungen Reichenbacher Ministranten, ob sie dieses Wort überhaupt kennen. Kopfschütteln war deren Antwort.

Nach dem Gottesdienst konnten die Minis durchaus etwas anfangen mit diesem Wort, das würdigen und loben bedeutet. Denn Pater Markus nutzte die Gelegenheit, um sich bei wichtigen Ehrenamtlichen der Filialgemeinde St. Michael zu bedanken.

Zu vorderst bei Küsterin Gertrud Köberlein. Sie, die kurz vor Weihnachten ihren 80. Geburtstag bei bester Gesundheit feierte, habe sich praktisch die Hälfte ihres Lebens dem Mesner-Dienst gewidmet - ein Engagement, das man heutzutage ganz selten finde, lobte Pater Markus. Köberlein, ganz überrascht von dieser Ehrung des diözesanen Mesnerverbandes, kam etwas zögerlich aus der Sakristei, um die Ehrenurkunde für ihre 40-jährige Tätigkeit und den Applaus der Gottesdienst-Besucher entgegenzunehmen.

Im Grunde genommen übt sie dieses Amt schon weit länger aus. Denn ihr Vater Josef hatte am 6. Januar 1954 den Mesner-Dienst von Leo Back übernommen. Sie half da immer mal aus, am 29. Februar 1964 unterstützte sie den Vater nach dem Tod ihrer Mutter bei der Annahme der Messen. "Das Schriftliche war nie so das Ding von meinem Vater", erinnerte sie sich. Derart in die Aufgabe hineingewachsen, war es für sie auch kein Ding, das Amt 1984 von ihrem Vater ganz zu übernehmen. An die ersten beiden Taufen ihrer Amtszeit kann sie sich ganz genau erinnern: "Die beiden damaligen Täuflinge sind jetzt 43 Jahre alt." Froh ist sie auch über den technischen Fortschritt, der ihren Dienst erleichtert. "Früher musste ich schnell vom Feld in die Sakristei rennen, um die Glocken zu läuten. Heute geht alles automatisch." Besonders genieße sie die Stunde vor der Frühmesse. "Wenn ich alleine in der Kirche bin, setze ich mich in die erste Bank. Da komme ich so richtig zu mir", erzählte sie. Mittlerweile wird sie von ihrem Sohn Andreas unterstützt. Die Familien-Tradition in Reichenbach könnte sich um eine weitere Mesner-Generation fortschreiben.

Weiter gewürdigt wurde in diesem Gottesdienst Kirchenpfleger Friedel Behr mit der Ehrennadel des Bistums. "Er setzt den Begriff Kirchen-Pfleger wortwörtlich um. Und das schon weit über 35 Jahre", lobte Pater Markus. Der Behinderten-Aufgang in die Kirche, das Dach am Kindergarten und die zahlreichen Einsätze bei kirchlichen Festen seien nur die sichtbaren Projekte, die er - meist allein - unermüdlich umsetzt. "Seine Arbeiten für das Kirchengebäude und für die Kirchenverwaltung, die man nicht sieht, sind aber ein Vielfaches mehr", so Pater Markus. Er hoffte inständig, dass die Geehrten nicht mit dem Erhalt der Urkunden ihren Dienst quittieren.

Dabei bezog er auch Hermann Hillenbrand und Esther Mahr mit ein. Hillenbrand, der 2006 mit der Ehrenurkunde des Bistums ausgezeichnet worden war, erhielt vom Bischof eine Dankesurkunde für dessen anhaltende Lektor- und Kommunionhelfer-Dienste. Esther Mahr, die sich neben ihrer Tätigkeit im Gemeindeteam als Lektorin, in der Ministranten-Ausbildung und im Kinderkirchen-Team engagiert, bekam die offizielle kirchliche Sendung als Kommunionhelferin.

Michael Nöth



Caritas Frühjahr-Sammlung

vom 26. Februar 2024 bis 3. März 2024

Ihre Spenden machen regionale Angebote erst möglich!



- 30% für die Pfarrgemeinde
- 40% für den Caritasverband
- 30% für den Diözesancaritasverband

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Caritas in der Pfarrgemeinde, im Caritasverband für den Landkreis Bad Kissingen e.V. sowie im Diözesancaritasverband.

Vergelt's Gott für Ihre Spenden!

Für Menschen da zu sein, ist den Caritas-Diensten eine Herzensangelegenheit!

Menschen werden *gesehen, geachtet und geholfen.*

Folgende Fachdienste begleiten Menschen auch in der aktuellen Zeit in allen Lebenssituationen:

- Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Sozialstationen und Tagespflügen für Senioren
- Psychosoziale Beratung für Suchtprobleme
- Asyl- und Migrationsberatung & Integrationslotsin
- Gemeindec Caritas in Pfarreien und Ehrenamt
- Kindertageseinrichtungen
- Menschen in Not
- in Armut
- in Einsamkeit
- in Ausweglosigkeit
- in Verzweiflung
- in Krankheit

Sie helfen mit individuellen Unterstützungen weiter.

Das Spendengeld kommt direkt vor Ort dort an, wo es gebraucht wird, um in Notlagen, unabhängig von Geschlecht, Religion und Nationalität, zu helfen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarrbüro vor Ort.

Caritasverband für den Landkreis Bad Kissingen e.V.

0971 7246-9000; www.caritas-kissingen.de

... pflegen, helfen, beraten

Information für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Schulung im Pastoralen Raum Münnerstadt

präventi  n
im bistum w^urzburg

Do. 11.04.24 Pfarrheim
Münnerstadt
17:30 -21:30 Uhr

In der katholischen Kirche in Deutschland wurden Anfang 2010 Fälle sexuellen Missbrauchs bekannt. Bischöfe und Vertreter der Orden haben effektive Maßnahmen zur Intervention, Aufklärung und Aufarbeitung des geschehenen Unrechts in die Wege geleitet und vielfältige Instrumente geschaffen, um sexuellem Missbrauch im kirchlichen Raum zukünftig so wirksam wie möglich entgegenzuwirken. Das gilt auch für das Bistum Würzburg.

Die **Präventionsschulung** informiert über sexualisierte Gewalt, sensibilisiert für Gefährdungsmomente und will Hilfestellung sowie Sicherheit geben,

- um ein angemessenes Verhältnis von Nähe und Distanz zu finden, damit Grenzverletzungen vermieden werden,
- um reagieren zu können, wenn es Kindern nicht gut geht,
- um als Mitarbeiter/in im Verdachts- und Gefährdungsmomenten handlungsfähig zu sein,
- um zu erkennen, wo Grenzen der Verantwortung und Zuständigkeit liegen, wenn es um sexualisierte Gewalt geht.

Ulrike Keßler, Gemeindeferentin – Präventionsberaterin

P. Markus Reis, OSA – Moderator Pastoraler Raum

Anmeldung: bis 02.04.24 dekanatsbuero.kg@bistum-wuerzburg.de oder

pfarrei.muennerstadt@bistum-wuerzburg.de

09733/9630

FÜR PAARE
FÜR FAMILIEN

7 WOCHEN LEBENS(T)RÄUME

Inspirierende Ideen in der Fastenzeit
für Paare und Familien

– kostenlos für euch –
per E-Mail, SMS oder per Post



INFOS & ANMELDUNG:
www.7Wochenlebenstraume.de

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

- Referat Partnerschaft – Familie
www.familie.bistum-wuerzburg.de
- Familienbund der Katholiken (FDK)
www.familienbund-wuerzburg.de

TERMINE

Chorproben der Kantorei :

Nach Absprache mit Peter Rottmann



Öffnungszeiten der Familienbücherei im JUZE:

Montag 14.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch u. Freitag 15.30 – 17.00 Uhr

Während der Faschingsferien ist die Bücherei geschlossen.

Krabbelgruppe in Münnerstadt

donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr im Raum Kinderkirche



Kolpingsfamilie Münnerstadt

Montag, 26.02.2024 um 15.00 Uhr Kolpingtreff im Hotel Tilman

Samstag, 16.03.2024 um 19.30 Uhr Generalversammlung im Hotel Tilman

Seniorenkreis St. Maria Magdalena

Dienstag, 13. 02 2024 um 14.30 Uhr im Haus St. Michael:

„Mürschter Seniorenfasching“

Auf geht's mit Schwung und Elan durch einen bunten Nachmittag!



Dienstag, 12.03.2024 um 14.30 Uhr

Gottesdienst mit Krankensalbung in der Klosterkirche

anschl. gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Haus St. Michael,
dafür bitte anmelden bis 06.03.2024 im Pfarrbüro (Tel. 9630)

HINWEIS:

**Das Pfarrbüro ist am Rosenmontag, 12.02.2024 nachmittags
und Faschingsdienstag, 13.02.2024 ganztags geschlossen**



Konten der Kirchenstiftung St. Maria Magdalena

IBAN: DE10 7935 1010 0000 2004 02

Spendenkonto für die Kirchenrenovierung

IBAN DE22 7935 1010 0000 2000 89



Sonntagsgottesdienste im Pastoralen Raum vom 10.02. – 17.03.2024

Münnerstadt jeden Sonntag, 08.30 Uhr und 10.30 Klosterkirche

=====

außerdem

Sa 10.02.	18:30 Volkershausen 18:30 Seubrigshausen	18:30 Burghausen
So 11.02.	09:00 Maßbach 10:30 Althausen 10:30 Großwenkheim	09:00 Reichenbach 10:30 Rannungen
Sa 17.02.	18:30 Brünn	18:30 Wermerichshausen
So 18.02.	09:00 Burghausen 09:00 Poppenlauer 10:30 Thundorf	09:00 Kleinwenkheim 10:30 Reichenbach
Sa 24.02.	18:30 Burghausen 18:30 Fridritt	18:30 Weichtungen
So 25.02.	09:00 Reichenbach 10:30 Althausen 10:30 Wermerichshausen (W)	09:00 Rothhausen 10:30 Rannungen (W) 10:30 Theinfeld
Sa 02.03.	17:00 Fridritt (W) 18:30 Münnerstadt	18:30 Maßbach 18:30 Großwenkheim
So 03.03.	09:00 Rannungen 10:30 Burghausen	10:30 Volkershausen
Sa 09.03.	18:00 Rannungen (W) 18:30 Burghausen	18:30 Poppenlauer
So 10.03.	09:00 Thundorf 09:00 Reichenbach 10:30 Wermerichshausen	09:00 Seubrigshausen 10:30 Althausen 10:30 Maßbach (W)
Sa 16.03.	18:30 Rothhausen	18:30 Brünn
So 17.03.	09:00 Theinfeld 09:00 Burghausen 10:30 Reichenbach	09:00 Großwenkheim 10:30 Weichtungen

Anmerkung:

Aufgeführt sind die Eucharistiefeiern, Wort-Gottes-Feiern mit (W) gekennzeichnet.

Kontaktdaten der Pfarrbüros und der Pastoralen MitarbeiterInnen

	Öffnungszeiten	
Pfarrbüro Münnerstadt Kirchplatz 5 97702 Münnerstadt <i>Renate Kersten</i> <i>Bernadette Hippeli</i>	Mo, Di, Mi, Do Mo, Di, Do	09:00-11:00 Uhr 15:00-16:30 Uhr
	Tel: 09733/9630	Fax: 09733/9001
	E-Mail: pfarrei.muennerstadt@bistum-wuerzburg.de	
	Homepage: www.maria-magdalena-muennerstadt.de	
Pfarrbüro Poppenlauer Schafgasse 5 97711 Poppenlauer <i>Katja Schlembach</i>	Di Mi, Do	15:00-18:00 Uhr 08:00-12:00 Uhr
	Tel: 09733/9996	
	E-Mail: pfarrei.poppenlauer@bistum-wuerzburg.de	
	Homepage: www.pg-lauertal.de	
Pfarrbüro Thundorf Esther-von Rosenbach-Str. 23 97711 Thundorf <i>Magdalena Markert</i>	Mi Do Do	14:00-16:00 Uhr 10:00-12:00 Uhr 16:00-18:00 Uhr
	Tel: 09724/314	
	E-Mail: pfarrei.thundorf@bistum-wuerzburg.de	
	Homepage: www.pg-lauertal.de	
Pfarrbüro Seubrigshausen Großwenkheimer Straße 6 97702 Münnerstadt-Seubrigshausen <i>Magdalena Markert.</i>	Mo Di	10:00-13:00 Uhr 09:00-12:00 Uhr
	Tel: 09766/9400145	Fax: 09766/9400577
	E-Mail: pfarrei.seubrigshausen@bistum-wuerzburg.de	

SeelsorgerInnen

Peter Rüb, Pfarrer, Schafgasse 5, 97711 Poppenlauer,
Tel: 09733/9996, E-Mail: peter_rueb@web.de

Jochen Lauterwald, Diakon, Tel: 09733/7876376, Mobil: 0171/4876487,
E-Mail: jochen.lauterwald@bistum-wuerzburg.de

Angela Stein, Gemeindeferentin, Tel: 01575/1635121
E-Mail: angela.stein@bistum-wuerzburg.de

P. Markus Reis OSA, Pfarrer und Moderator, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/811453 E-Mail: markus.reis@bistum-wuerzburg.de

P. Rudolf Götz OSA, Pfarrvikar, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/811428, E-Mail: rudolf.germ@augustiner.de

Ulrike Keßler, Gemeindeferentin, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/9630, E-Mail: ulrike.kessler@bistum-wuerzburg.de